

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 47 (1939)

**Heft:** 30

**Rubrik:** Anzeigen = Avis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DAS ROTE KREUZ LA CROIX-ROUGE

## Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes  
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse  
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



## Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e  
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra e  
da la Lia svizra dals Samaritans.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

SCHWEIZERISCHER SAMARITERBUND  
ALLIANCE SUISSE DES SAMARITAINS

OLTEN  
Martin-Distellstr. 27 - Postcheck Vb 169 - Telefon 5.33.49

FEDERAZIONE SVIZZERA DEI SAMARITANI  
LIA SVIZZRA DALS SAMARITAUNS

Erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.— per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Zentralsekretariat des Schweizerischen Roten Kreuzes, Taubenstrasse 8, Bern. Administration und Annoncen-Regie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A.-G., Dornacherstrasse, Solothurn, Postcheck Va 4, Telefon 2.21.55 — Publication hebdomadaire. Prix d'abonnement frs. 2.— par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne. Administration et Publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone No 2.21.55

### Anzeigen - Avis

Aarau. S.-V. Flickabend im Kinderspital: Mittwoch, 2. August, 20 Uhr.

Aesch. S.-V. Die gemeinsame mit dem S.-V. Grellingen auf den 30. Juli verschobene Feldübung findet bei jeder Witterung statt, wemöglich bei der Eggfluh (siehe Zirkular). Bei regnerischem Wetter treten wir beim Schlossschulhaus um 9 Uhr an, wo dann die ganztägige Uebung durchgeführt wird (Säge, Aeschberg). Die Grellinger Samariterfreunde erwarten auch in diesem Falle, dass wir mit ihnen zu Mittag speisen; vielleicht haben sie, wie letztesmal, doch noch ein Dessert bereit! Beide Vorstände erwarten einen vollzähligen Aufmarsch, zumal die am Donnerstag durchgeführte Alarmübung in bezug auf Quantität kaum befriedigen konnte.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Heute Donnerstag, 20.15 Uhr: Halbjahresversammlung mit interessantem Lichtbildervortrag über das schöne Wallis, im Restaurant «Rössli» in Albisrieden. Bitte vollzählig.

Amsoldingen und Umgebung. S.-V. Die Feldübung mit dem Samariterverein Uetendorf-Thierachern findet Sonntag, 30. Juli, in Thierachern statt. Sammlung aller Teilnehmer um 13.30 Uhr auf der «Egg» in Thierachern. Anschliessend wird ein Zvieri serviert.

Balterswil. S.-V. Freitag, 28. Juli: Uebung. Wegen der Bundesfeier auf genanntes Datum vorgelegt.

Basel, Klein-Basel. S.-V. Freitag, 28. Juli, 20 Uhr: Rettungsschwimmen und Transportgriffe beim Schwimmen im Gartenbad Eglisee. Schwimmerinnen und Schwimmer sind hiezu eingeladen. — Am gleichen Abend findet eine Ferienzusammenkunft bei Mitglied J. Heer, Restaurant «Walhalla» beim Bad. Bahnhof statt.

Bern, Samariterverein. Sektion Stadt. Nächste Monatsübung: Mittwoch, 2. August, 20 Uhr, im Schulhaus Progymnasium, Waisenhausplatz. Bei schöner Witterung Uebung im Freien. Taschenlampen mitnehmen.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Wir erinnern an unsere Autotour (Biel, Pichouxschlucht, Les Rangiers, Les Brenets (Saut du Doubs), Vue des Alpes, Neuenburg) vom 20. August. Anmeldungen und Einzahlung des Reisebetrages (Fr. 10.— auf Postcheckkonto III 1945 oder an den Kursabend Dienstag und Donnerstag) müssen bis spätestens 12. August im Besitze des Herrn E. Gilgen, Zollgasse 224c, Ostermündigen, sein. Wir erwarten zahlreiche, frohe Beteiligung zu dieser genussreichen Fahrt und bitten zugleich, durch prompte Innehaltung des Anmeldetermines uns die Durchführung derselben zu erleichtern. Rucksackverpflegung. Abfahrt punkt 7 Uhr beim Bärengraben. Letzte diesbezügliche Angaben werden nochmals am 17. August an dieser Stelle erscheinen.

### ➔ Zur gefl. Beachtung! ➔

Wegen staatlichen Feiertages (1. August) erscheint die nächste Nummer des „Roten Kreuzes“ erst am Donnerstag.

Rot-Kreuz-Verlag Solothurn,  
Buchdruckerei Vogt-Schild A.-G.

Bern, Nordquartier. S.-V. Sonntag, 30. Juli: Gebirgsübung im Gasterntal mit den Samariternvereinen Frutigen und Worb. Übungsleiter: Herr Rud. Meyer, Hilfslehrer. Da die BLS. einen Extrazug organisiert, ist ein Kollektivbillet nicht notwendig. Fahrpreis Bern—Kandersteg retour am Sonntag Fr. 5.95. Es muss aber der Extrazug hin und zurück benützt werden. Sonntagmorgen Bern ab 6.38 via Gürbetal, Thun ab 7.27. S.-V. Worb wird in Thun den Extrazug besteigen. Frutigen an 7.51. S.-V. Frutigen wird am Bahnhof sein, um mitzufahren. Kandersteg an 8.23. Herr Peyer, Präsident vom S.-V. Frutigen, wird alle drei Vereine nach dem Gasterntal führen (zu Fuss zirka 1½ Stunden). Fahrpreis für Samstag Einzelfahrt und Sonntag mit dem Extrazug zurück mit den andern Fr. 6.65 plus Schnellzugszuschlag 50 Rp. Uebernachten im Gasterntal (Strohlager) 80 Rp. Bern ab Samstag 18.09, Frutigen ab 19.11, Kandersteg an 19.29. Sammlung für beide Gruppen auf dem Abfahrtsperon 15 Minuten vor Abfahrt des Zuges. Verpflegung aus dem Rucksack. Im Gasterntal ist Milch und Suppe zu bescheidenen Preisen erhältlich. Gute Schuhe anziehen, Schnüre und Seile mitnehmen. Wer einen Gletscherpickel besitzt, ebenfalls mitnehmen. Im Falle ungünstiger Witterung wird die Uebung verschoben. Auskunft erteilt die Telefonzentrale (Tel. Nr. 11).

Biel. S.-V. Wir bitten unsere Mitglieder, den 13. event. 20. August für den Ausflug (verbunden mit Uebung) zu reservieren. Näheres in der nächsten Nummer.

Bienne. S. d. S. Nous prions nos membres de bien vouloir réserver le 13. ev. 20 août, pour la sortie (avec exercice). Voir détails dans le prochain numéro.

Blumenstein. S.-V. Uebung: Montag, 31. Juli, 20 Uhr, im «Bad».

Bonstetten. S.-V. Halbjahresversammlung: Voraussichtlich Samstag, 5. August, 21 Uhr, im Bergrestaurant «Felsenegg». Traktanden: 1. Delegiertenberichte; 2. Allfällige Ersatzwahlen; 3. Verschiedenes. Die Bussen für das erste Halbjahr und allfällige noch ausstehende Beiträge 1939 sind daselbst zu entrichten.

**Bümpliz-Riedbach. S.-V.** Wegen dem Besuch der Landesausstellung am 6. August wird die Ferienzusammenkunft bis auf weiteres verschoben. Weitere Anmeldungen für die «Landi» können noch bis spätestens 29. Juli berücksichtigt werden. Fahrpreis ab Bern inklusive Eintritt für Erwachsene Fr. 7.85, für Kinder bis 12 Jahre Fr. 3.95. Abfahrt in Bern 6.38 Uhr. Wir laden unsere Mitglieder sämtlicher Kategorien mit ihren Angehörigen zur Teilnahme freundlich ein. Von diesem vorteilhaften Angebot sollten alle Mitglieder Gebrauch machen. — Samstag, 29. Juli: Bergtour Reichenbach, Seftinenfurge, Mürren, Interlaken. Abfahrt in Bern 18.09 Uhr. Sammlung der Teilnehmer 17.45 Uhr beim Billettschalter. Fahrpreis bei einer Beteiligung von mindestens 15 Personen Fr. 7.20. Rucksackverpflegung. Gutes Schuhwerk Bedingung. Anmeldungen sind bis spätestens 28. Juli an den Präsidenten zu richten. Der Vorstand erwartet zu dieser lohnenden Tour zahlreiche Beteiligung beider Sektionen. Bei zweifelhafter Witterung telefonische Auskunft beim Präsidenten (4.66.05).

**Dietikon. S.-V.** Nächste Uebung: Mittwoch, 2. August, 20 Uhr, im «Ochsen». Die Kassierin bittet um Bezahlung des Jahresbeitrages.

**Dietlikon und Umgebung. S.-V.** Monatsübung: Mittwoch, 9. August, 20 Uhr, in Dietlikon. — Wir bitten die Mitglieder, die 1. Augustabzeichen für den Verkauf bei der Präsidentin in Empfang zu nehmen. Wir rechnen auch hier auf die Mitarbeit aller.

**Ferenbalm. S.-V.** Nächste Uebung: Dienstag, 15. August.

**Flamatt-Neuenegg. S.-V.** Bergtour Balmhorn—Schwarzgräbli musste wegen ungünstiger Witterung auf 29. Juli verschoben werden. Kommt mit in die schönen Berge, das gibt Gesundheit und die schönsten Andenken. Unangemeldete müssen längstens 13.10 Uhr am Bahnhof sein. — Soeben sind die Rotkreuzkalender eingetroffen, wir alle wollen am Verkauf mithelfen.

**Fribourg. S. d. S.** Lundi 31 juillet dernier exercice avant les vacances, 20 h. 15, au local.

**Frieswil und Umgebung. S.-V.** Samstag, 29. Juli, 20.15 Uhr, im Gasthof «Bären», Frieswil: Vortrag über den Luftschutz der Zivilbevölkerung. Referat von Fliegeroberleutnant Kamber, Bern. Anschliessend Vorführung des neuen Luftschutzfilms. Jedermann ist zu diesem Abend eingeladen.

**Frutigen. S.-V.** Gebirgsübung im Gasterntal siehe Bern-Nordquartier.

**Hedingen. S.-V.** Freitag, 28. Juli, 20 Uhr: Rettungsschwimmen im Waldsee. Bei ungünstiger Witterung: Uebung, 20.30 Uhr, im Schulhaus.

**Heimberg. S.-V.** Der Ausflug musste aus verschiedenen Gründen verschoben werden und ist jetzt auf Sonntag, 6. August, festgesetzt worden. Wir werden am 3. August, 20 Uhr, nochmals im Schulhaus zusammenkommen zwecks Besprechung. Gleichzeitig werden Fr. 2.75 einkassiert für die Bahnfahrt. Die Augustübung wird mit dem Ausflug kombiniert.

**Hinwil. S.-V.** Die Schlussprüfung im Flüchtlingslager Gyrenbad findet Samstag, 5. August, 20 Uhr, im «Bad» statt. Für Aktive obligatorisch. — Die Reise ist wegen dem Kurs auf 19./20. August verschoben. Näheres in nächster Nummer.

**Interlaken und Umgebung. S.-V.** Montag, 31. Juli, 20.15 Uhr, im gewohnten Lokal, Schulhaus Gartenstrasse. Zusammenkunft betreffend Besprechung über den Verkauf der Rotkreuzkalender pro 1940. Da der Reinertrag der Vereinskasse zufällt, ist das Erscheinen und die Mithilfe beim Verkauf Ehrensache aller Mitglieder. Wer am Erscheinen verhindert ist, möchte sich bei der Präsidentin entschuldigen.

**Kilchberg (Zch.). S.-V.** Des schlechten Wetters wegen wird die Schwimm- und Rettungssübung auf Sonntag, 30. Juli, verschoben. Sammlung punkt 14.30 Uhr beim Hause Seestrasse 68, Kilchberg. Der Wunsch betreffend Besuch ist gleichbleibend.

**Kirchberg (Bern). S.-V.** Die Uebung vom August fällt aus. Die Mitglieder haben jedoch Gelegenheit, die Kursabende zu besuchen und werden ersucht, dies noch fleissig zu tun. Die Schlussprüfung findet am 12. August statt. Ueber den im Arbeitsprogramm vorgesehenen Ausflug wird nächste Woche an dieser Stelle berichtet. Die Kassierin ersucht die Säumigen um Zahlung des Jahresbeitrages.

**Kradolf-Sulgen. S.-V.** Nächste Uebung: Montag, 31. Juli, 19.45 Uhr, im Schulhaus Sulgen.

**Lausanne. S. d. S.** Cortège du 1<sup>er</sup> août: Comme l'an dernier, notre Société participera à cette manifestation. Rassemblement: 19 h. précises devant l'Université. Tenue: Blouse, manches longues. (Réglementaire.) Gants blancs. Voile bleu marin. Le Comité compte sur une forte participation. — Vente des cartes du 1<sup>er</sup> août: On fait encore appel à toutes les bonnes volontés. S'inscrire par téléphone auprès de M<sup>me</sup> Domenjoz, téléphone 3.53.70.

**Meilen und Umgebung. S.-V.** Sonntag, 30. Juli, 7 Uhr: Rettungsschwimmen für Schwimmkundige im Strandbad Meilen. Nichtschwim-

mer sind ebenfalls eingeladen. Nicht obligatorisch. 14 Uhr: Feldübung im Gelände von Herrn Wächter, Grünhof, Feld. Diese Uebung ist obligatorisch. Mitglieder, die ein Boot zur Verfügung haben, können dieses mitbringen. Badekostüm nicht vergessen. Bei zweifelhaftem Wetter erteilt Tel. 92.72.17 (Herr Wächter) Auskunft. Bei dieser Gelegenheit werden Anmeldungen für die Reise entgegengenommen. Im August finden keine Monatsübungen statt.

**Müllheim-Wigoltingen. S.-V.** Montag, 31. Juli, 20 Uhr: Uebung im Lokal. Bei schönem Wetter im Freien.

**Münsingen. S.-V.** Die obligatorische Gebirgsübung im Stockhorngebiet findet Sonntag, 13. eventuell 20. August statt. Reisekosten Fr. 2.— mit Autocar. Anmeldungen bis 5. August an Herrn Fritz Zaugg, Präsident (Spenglerei Schären). — Vom Samariter-Chörli werden alle Vereinsmitglieder für die Reise ins Gasterntal eingeladen. Abfahrt per Velo, Samstag, 29. Juli, 20.30 Uhr, beim Restaurant «Anker».

**Neuhausen am Rheinfall. S.-V.** Mittwoch, 2. August, bei günstiger Witterung, kurze Uebung am Rhein, links der Flurlinger Brücke. Nach der Uebung Versammlung im Restaurant «Grundstein». Bei schlechtem Wetter nur Versammlung im Restaurant «Falken», Rheinstrasse, Neuhausen am Rheinfall. Die Uebung beginnt punkt 19.30 Uhr, die Versammlung dagegen um 20 Uhr.

**Neukirch-Egn. S.-V.** Nächste Uebung: Dienstag, 8. August, 19.45 Uhr, im Sekundarschulhaus.

**Oberwangen. S.-V.** Uebung: Freitag, 28. Juli, 20.15 Uhr, im Schulhaus.

**Öerlikon und Umgebung. S.-V.** Rettungsschwimmübung im Freibad Allenmoos: Sonntag, 30. Juli, um 6.45 Uhr. Besammlung vor dem Eingang. Bei jeder Witterung. Die infolge des schlechten Wetters verschobene Bergtour auf den Pilatus ist nun auf 12./13. August festgesetzt, also eine Woche später als vorgesehen.

**Pfungen-Dättlikon. S.-V.** Uebung: Mittwoch, 2. August, im Lokal. Für den Verkauf des Rotkreuzkalenders an die beiden Gemeinden kann sich ein Mitglied beim Präsidenten anmelden. Diesem Mitglied wird das Patent und der Ausweis durch den Verlag zugestellt.

**Rapperswil-Jona. S.-V.** Uebung: Mittwoch, 2. August, 20 Uhr, in der Postbaracke.

**Rüti (Zch). S.-V.** Die Rotkreuzkalender sind eingetroffen und sollen Freitag zwischen 20—21 Uhr im Kindergarten abgeholt werden. Pro Mitglied zwei Stück obligatorisch. Ebenso können Merkblätter für Strassenverkehrsunfälle und Ausweiskarten gleichzeitig bezogen werden. Anmeldebescheine für Samariterkurs mitbringen. — Der Kassier erwartet die rückständigen Beiträge.

**Schaffhausen. S.-V.** Donnerstag, 3. August, 20 Uhr: Uebung im alten Schützenhaus. Letzte Gelegenheit zur Bezahlung der Mitgliederbeiträge. Nachher erfolgt sofort Einzug durch Nachnahme bei den Säumigen.

**Stallikon. S.-V.** Halbjahresversammlung: Samstag, 29. Juli, 20.30 Uhr, im Restaurant «Rose». Bitte vollzählig. Unentschuldigtes Fernbleiben wird mit Fr. 1.— gebüsst.

**St. Gallen-Stadt. S.-V.** Sonntag, 6. August oder nächstschönen Sonntag: Ferien-Rendez-vous auf dem sonnig gelegenen Kronberg. Sonntagsbillett Urnäsch retour lösen. 6.30 Uhr Sammlung in der Hauptbahnhofhalle. 6.40 Uhr Abfahrt via Herisau, 3. Bahnsteig. (Herisau umsteigen Appenzellerbahn.) 7.14 Uhr Ankunft in Urnäsch. Ruhiger Aufstieg, teils auf schattigen Wegen, auf die Höhe Dürren und direkt zur Kronbergspitze. Cirka 10.30 Uhr Ankunft auf dem Kronberg, wo uns eine köstlich freie Zeit für die Geselligkeit, Speis und Trank entweder aus dem Rucksack oder aus der gut geführten Küche des Berggasthauses zur Verfügung steht. Cirka 15.30 Uhr Abstieg auf fremden, gutgebahnten Wegen nach Urnäsch, wo uns die Bahn wieder aufnimmt. Bei zweifelhafter Witterung gibt Samstag ab 18 Uhr und Sonntag ab 5 Uhr die Telephonzentrale Auskunft über die Abhaltung. Gäste sind willkommen. Wir hoffen, eine stattliche Zahl unserer Mitglieder auf den Höhen des Kronberges begrüssen zu können.

**Sumiswald. S.-V.** Monatsübung: Mittwoch, 2. August, 20 Uhr, im «Kreuz».

**Thun. S.-V.** Wir bitten diejenigen Mitglieder, welche sich für die Postenstellung vom 1. August und Seenaachfest zur Verfügung stellen wollen, sich bei unserem Präsidenten, Herrn Fr. Baldesberger, Untere Hauptgasse, Thun, oder im K.-M.-M. melden zu wollen. Für ihre Bereitwilligkeit danken wir bestens. — Die Rotkreuzkalender sind eingetroffen und wir ersuchen unsere Mitglieder, sich am Verkauf derselben zahlreich zu beteiligen. Provision wie letztes Jahr. Die Kalender können im K.-M.-M. bezogen werden.

**Töss. S.-V.** Das kalte Regenwetter vom letzten Samstag zwang uns, die Vorführung für das Rettungsschwimmen zu verschieben. Bei günstiger Witterung treffen wir uns deshalb nächsten Samstag, 29. Juli, zur gleichen Zeit im Schwimmbad Wolfensberg. — Es sind immer

noch Jahresbeiträge zu bezahlen. Wir ersuchen um baldige Regulierung.

**Utendorf-Thierachern. S.-V. Feldübung:** Sonntag, 30. Juli, in Thierachern. Sammlung aller Teilnehmer um 13.30 Uhr auf der «Egg», Thierachern. Nach getaner Arbeit wird ein Zvieri serviert.

**Wettingen. S.-V. Strickabend:** Mittwoch, 2. August, 20 Uhr, im alten Schulhaus, Zimmer von Frl. Zürcher. Wir ersuchen die werten Damen dringend, sich recht zahlreich zu diesen Abenden einzufinden.

**Winterthur-Stadt. S.-V. Samariterinnen** unseres Vereins, die Lust und die Absicht haben, das gute Werk der diesjährigen Bundesfeieraktion tatkräftig zu unterstützen und an der Sammlung für die notleidenden Mütter mitzumachen gedenken, können sich diesbezüglich mit Frau Ganz, Rythenbergstrasse 51 (Tel. 2.63.78) sofort in Verbindung setzen, woselbst Anmeldungen für die Teilnahme mit Dank entgegengenommen werden. — Gleichzeitig richten wir erneut die dringende Bitte an die Mitglieder, allfällige Adressänderungen gefl. unverzüglich dem Präsidenten schriftlich oder am Telephon 2.53.41 zu melden. Es ist dies schon mit Rücksicht auf eine geregelte Zustellung der Rotkreuzzeitschrift unbedingt notwendig.

**Worb. S.-V. Gebirgsübung** im Gasterntal. Diejenigen, die am Samstag kommen, fahren mit Nordquartier ab Bern. Leitung Herr R. Meyer. Die vom Sonntag: Gümligen ab 6.44, Thun an 7.04, dort umsteigen in den Extrazug, Thun ab 7.27. Im übrigen siehe Bern-Nordquartier.

**Zug. S.-V. Zusammenkunft** der Samariterinnen: Freitag, 28. Juli, 20.15 Uhr, im «Falkensäli». Besprechung wegen des Abzeichenverkaufes am 1. August, sowie der freiwilligen Nähstunden.

## Diverses - Divers

### Wie soll die provisorische Blutstillung bei Wunden mit arterieller Blutung ausgeführt werden?

Die Aufforderung aus dem Kreise des Direktionskomitees des Schweiz. Roten Kreuzes, das wichtige Kapitel der provisorischen Blutstillung in seinem Zentralorgan kurz zu behandeln, gibt mir Gelegenheit, auf eine Kriegserfahrung hinzuweisen, die geeignet ist, die bisher geübte Art der provisorischen Blutstillung bei der ersten Hilfeleistung arterieller Blutungen als nicht mehr länger haltbar — um nicht zu sagen unrichtig —, erscheinen zu lassen.

Bisher und bis heute ist bei uns in der Schweiz noch ziemlich allgemein in allen Samariterkursen etc. gelernt worden, dass bei arteriell blutenden Wunden der peripheren Gliedmassenabschnitte, also des Unterarmes und Unterschenkels die provisorische Blutstillung durch Abschnürung oder Umschnürung (die deutsche kriegschirurgische Literatur redet von *Abschnürung*, das schweizerische Lehrbuch für die Sanitätsmannschaft von *Umschnürung*) oben am Oberarm oder Oberschenkel anzulegen sei. Es geschah dies aus der Meinung heraus, dass eine zuverlässige Blutstillung an den doppelknochigen Gliedabschnitten des Unterarmes und Unterschenkels nicht möglich sei.

Diese Ansicht ist vor allem nach den Weltkriegserfahrungen und insbesondere nach dem massgebenden Urteil eines der erfahrensten und autoritativsten Kriegschirurgen (Franz) als unnötig erkannt worden; zur sicheren Beherrschung einer arteriellen Blutung am Unterarm oder Unterschenkel genügt die Anlegung der Umschnürung an dem betreffenden Gliedabschnitt. Es gilt daher heute die Regel, dass die Umschnürung *handbreit herzwärts oberhalb der Verletzung angelegt werden muss*.

Nicht nur wird dadurch der Forderung einer zureichenden mechanischen Stillung der arteriellen Blutung durchaus Genüge geleistet, sondern diese neue Art der provisorischen Blutstillung hat ausser-

dem den ungeheuren Vorteil, dass dadurch ein viel *weniger grosser* Gliedabschnitt von der arteriellen Blutzufuhr und Ernährung ausgeschaltet wird. Die *Gangrängefahr* vermindert sich daher für einen wesentlichen und für die spätere Funktion und Gebrauchsfähigkeit des Gliedes oft ausschlagenden Abschnitt des betreffenden Gliedes.

Dazu kommt, dass so noch eine weitere Gefahrenquelle möglichst ausgeschaltet wird. Nicht nur die Gangrängefahr ist zu berücksichtigen und spielt eine Rolle, sondern vor allem die Tatsache, dass durch die Gefahr der *Ausbreitung der Infektion* besser vermieden wird. Insbesondere gilt das für die gefürchtetste Komplikation und Infektionsform der Kriegswunde, das *Gasödem* (Gasphegmone, Gasbrand). Hier ist längst nachgewiesen, dass das Gasödem besonders *häufig* und besonders *schwer* immer bei den Fällen von Gliedmassenverletzungen aufzutreten pflegt, bei denen die Abschnürung oben am Oberschenkel oder Oberarm angelegt wurde, und bei denen sie relativ *lange* liegen bleiben musste.

Daher wird z. B. in Ziffer 101 des Lehrbuches für die schweizerische Sanitätsmannschaft 1937 durchaus richtig betont: «Man darf eine Umschnürung nicht zu lange liegen lassen, weil dadurch der Blutumlauf in dem Gliede aufgehoben wird und leicht Brand des Gliedes entstehen könnte. Spätestens nach drei Stunden muss die Umschnürung gelockert oder ganz abgenommen und die Blutung bis zur Ankunft des Arztes durch Fingerdruck oder Ausstopfen der Wunde gestillt werden. — Um die grosse Gefahr des Eintrittes von Brand, der bei einer längere Zeit bestehenden Umschnürung droht, zu vermeiden oder wenigstens zu vermindern, ist es angezeigt, die Umschnürung nur bis zu einem gewissen Grade, nicht in vollem Masse, auszuführen. Man umschnürt nur so stark, dass die Blutzirkulation nicht ganz unterbrochen wird; die Blutung wird durch die Umschnürung nicht vollständig behoben, sondern nur soweit vermindert, dass sie durch einen Druckverband vollends gestillt werden kann.»

Und ebenso richtig wird auf Seite 90 dieses Lehrbuches einfach gesagt: «Zur Ausführung der Umschnürung haben wir die elastische Binde. Sie wird unter ziemlich starkem Zuge *oberhalb der Wunde* rings um das Glied gewunden...»

Hinzuweisen ist auch noch auf die Tatsache, dass die sogenannte «*unvollkommene Abschnürung*» nach *Jüngst*, wie sie oben beschrieben ist, sich im Kriege recht gut bewährt hat.

Die Forderung, bei Unterschenkel- und Unterarmwunden und arterieller Blutung die provisorische Abschnürung nicht mehr wie bisher oben am Oberschenkel oder Oberarm anzulegen, dient daher nicht nur der möglichsten Vermeidung der Gangrängefahr grösserer Gliedabschnitte, sondern verhindert auch weitgehend die Ausbreitung der Infektion und die Entstehung des Gasödems. *Es muss ihr deswegen auch bei uns allgemein in der Instruktion und Anwendung in unseren Samariterkursen durchaus Rechnung getragen werden.* Dubs.

## Büchertisch - Bibliographie

**Elektrizität — unser nationales Gut.** Führer durch die Abteilung Elektrizität an der Schweiz. Landesausstellung Zürich 1939. Herausgegeben vom Fachgruppenkomitee Elektrizität, Zürich, Bahnhofplatz 9. Bearbeitet von Werner Reist. 74 Seiten mit 12 Bildern in Buchdruck, 16 Seiten mit 20 Bildern in Tiefdruck. Broschiert 70 Rp. Bestellungen an Postfach Hauptbahnhof 2272, Zürich.

Die Abteilung Elektrizität ergänzt soeben ihre reiche Schau durch einen mit Text und Illustrationen 90 Seiten umfassenden Führer. Das Studium dieser leicht verständlich geschriebenen Schrift, die mit einem Plan für den Rundgang, einem Dutzend Bildern im Text und 16 Seiten prächtiger Illustrationen in Kupferdruck ausgestattet ist, ist eine lohnende Vorbereitung für den Besuch der Abteilung. Die Bedeutung der Elektrizität ist in unserer Zeit eine so grosse geworden, dass es selbst anhand einer so zusammenfassenden Darstellung wie sie der Pavillon an der LA bietet, schwierig ist, ihr ganz gerecht zu werden.

Nicht nur als Grossindustrie, die im ganzen Land Zehntausenden Erwerbsmöglichkeit bietet, nicht nur als Exportindustrie, die sehr wesentlich am für uns gebieterisch notwendigen Güteraustausch mit dem Ausland beteiligt ist, ist unsere Elektrizität wichtig. Ihr sozialer Einfluss ist im weitesten Sinne massgebend für den hohen Lebensstandard, der dem Schweizervolk eigen ist. Sie übt auch kulturell einen grossen Einfluss aus, indem sie uns die nötige Zeit und Gelegenheit zur Beschäftigung mit kulturellen Werten gibt und gleichzeitig mit dem Radio die nötige Anregung und geistige Nahrung vermittelt.

Den fünf Sinnen nicht wahrnehmbar, ist die Elektrizität eine Erscheinung ohne materiellen Charakter, nur an ihren Wirkungen und Diensten erkennbar und wird dadurch zu einem Gleichnis des Lebens.

Ein vierfarbiger Umschlag mit einer symbolischen Darstellung der Entstehung der Elektrizität schmückt den Führer, dessen Anschaffung sich für alle lohnt, die irgendwie mit der Elektrizität in Berührung kommen, besonders auch für Schulen.



### Nur dauernde Insertion

vermittelt den gewünschten Kontakt mit dem Publikum!

Für 8 Tage zur Ansicht:

Per Gewicht billige, maschenfeste

**TRICOT-RESTEN**

in Seide, Wolle oder Baumwolle. Genügend grosse Stücke zur Selbstanfertigung von Wäsche, Kleidern etc.

Verlangen Sie Gratis-Muster von modernem

*Tricotstoff*  
maschenfest

**TRICOTERIE GERBER  
REINACH VI**